



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Lehrbetrieb in Zeiten von Corona sichern – Konsens zwischen Freistaat und Hochschulen: Sommersemester 2020 soll stattfinden**

Lehrbetrieb in Zeiten von Corona sichern – Konsens zwischen Freistaat und Hochschulen: Sommersemester 2020 soll stattfinden

25. März 2020

Wissenschaftsminister Bernd Sibler: „Ausfall des gesamten Sommersemesters ist keine Option, gefragt ist kluges und flexibles Handeln“

MÜNCHEN. Der Freistaat und seine Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen sowie Kunsthochschulen setzen alles daran, damit der Vorlesungsbetrieb im Sommersemester 2020 am 20. April 2020 starten kann. Das betonte Wissenschaftsminister Bernd Sibler heute in München: „Das Coronavirus stellt jeden von uns vor bislang unbekannte, große Herausforderungen. Dennoch müssen wir in dieser Extremsituation einen möglichst kühlen Kopf bewahren und klug und verantwortungsvoll handeln. Unter den Hochschulen herrscht Konsens, dass das Sommersemester 2020 stattfinden soll. Dabei sind wir uns selbstverständlich bewusst, dass die dynamische und nicht vorhersehbare Entwicklung des Coronavirus für alle Beteiligten enorme Anstrengungen bedeutet. Aber neue Situationen erfordern neue Wege. Ein Ausfall des gesamten Sommersemesters ist für uns keine Option.“

Schon jetzt arbeiten die Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen sowie Kunsthochschulen mit Hochdruck daran, sich auf die veränderten Rahmenbedingungen einzustellen, unter denen der Lehrbetrieb aufgenommen werden könnte. Die Online-Angebote werden täglich erweitert, alternative Lehrkonzepte entwickelt. „Wir werden unsere Hochschulen nach Kräften dabei unterstützen, ihren Studentinnen und Studenten unter diesen außergewöhnlichen Umständen ein adäquates Studienangebot machen zu können. Oberste Priorität hat dabei selbstverständlich die Gesundheit. Wir befassen uns intensiv damit, praktikable und pragmatische Lösungen zu finden. Wir setzen alles daran, um Flexibilität mit Verlässlichkeit zu verbinden. Unseren Studentinnen und Studenten sollen selbstverständlich keine Nachteile entstehen.“ Hierzu gehöre laut Minister Sibler auch, dass sich die Länder bundesweit auf ein möglichst abgestimmtes Vorgehen verständigten, damit z. B. ein Hochschulwechsel nicht erschwert werde.

Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus beginnt die Vorlesungszeit in diesem Sommersemester nach aktuellem Stand an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Technischen Hochschulen und an den Kunsthochschulen am 20. April 2020 und damit gleichzeitig mit dem regulären Lehrbetrieb an den Universitäten im Freistaat. „Wir beobachten die Entwicklung sehr genau und steuern nach, wenn dies notwendig sein sollte“, betonte Wissenschaftsminister Bernd Sibler.

Julia Graf, stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

